Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 2 (1895)

Heft: 8

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hat, ist die Storia universale, die Universalgeschichte in 35 Bänden, welche von Brühl ins Deutsche übersetzt und von Fehr bis in die neuste Zeit fortgesetzt wurde. Daneben veröffentlichte er noch eine „Geschichte Italiens", sowie diejenige von mehreren italienischen Städten und Provinzen. Er bewies stets eine bewunderungswürdige Arbeitskraft, so daß er, wie einst der Kirchenlehrer Origenes der „diamantene" genannt wurde; denn sein Grundsatz war das Wort Virgils: „Labor improbus vincit omnia, Unablässige Arbeit besiegt alles." (Vaterland.)

In Rom starb den 12. März P. Johann Bollig, aus der Gesellschaft Jesu — aus Rheinpreußen, früher Professor der orientalischen Sprachen am Germanikum und an der Universität. — Er besaß eine staunenswerte Sprachkenntnis; er sprach und schrieb alle abendländischen Sprachen geläufig und ebenso neben den alten Sprachen das Arabische, Spanische, Chaldäische, Koptische, Armenische, Sanskritische. — Leo XIII. erhob ihn zum Kustoden der vatikanischen Bibliothek. Er hieß nicht mit Unrecht der „deutsche Mezzofanti."

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

Abriß der deutschen National-Litteratur. Nach Brugier zum Gebrauch an höheren Unterrichtsanstalten und zur Selbstbelehrung bearbeitet. Freiburg i. B. Herder. 1895. X und 286 St. in gr. 8⁰ M. 2. 20; geb. M. 2. 90. Dem oft geäußerten Wunsche nach einer „für Schulzwecke im besondern und weitern Verbreitung im allgemeinen" geeigneten Bearbeitung der Brugier'schen Geschichte der deutschen National-Litteratur ist die Verlagshandlung nachgekommen. Der Herr Verfasser sah sich „wegen ausgedehnter Berufsarbeit gezwungen, den schon unternommenen Auszug seines Originalwerkes, der zweckmäßig sich nicht nur zu einem sichtenden, sondern auch zu einem ergänzenden gestalten mußte, abzubrechen." Hr. C. M. Harms hat das Begonnene aufgenommen und mit großem Geschick selbständig, jedoch im Sinne des Verfassers, fortgeführt. Während die neueste (9.) Auflage des Originalwerkes CII und 698 S. umfaßt, ist der Abriß stark um die Hälfte kürzer. Die „Poetik" ist mit Recht weggelassen. Vom Anfang bis zur 6. Periode (1618—1748) ist im Ganzen der Gang derselbe, wie im großen Werke, immerhin mit manchen Kürzungen und Veränderungen. Durchgreifende Umarbeitung zeigt sich in der 6. und 7. Periode. Die Gruppierung ist klar und übersichtlich; viele Dichter 3. und 4. Ranges und mehrere „Dichter der Mundart" sind übergangen, einzelne an anderer Stelle eingereiht als im Originalwerk. Dafür sind im „Abriß" mehrere Dichter und Dichterinnen erwähnt, welche im Hauptwerk fehlen, z. B. K. Ferd. Meyer, Ganghofer, Sudermann, G. Hauptmann, L. v. François, Johanna Spyri. Bei den biographischen und kritischen Mitteilungen sind die Ergebnisse der neuern Forschungen mit Glück verwertet. Die wohlthuende Wärme der Darstellung und die hohen Gesichtspunkte, welche dem Hauptwerke so große Anerkennung verschafft haben, finden sich auch im „Abriß" wieder und tragen mit dazu bei, das Werk bestens zu empfehlen. — Für den Unterricht wünscht der Unterzeichnete eine knappere Fassung, größere Beschränkung auf die wichtigsten Erscheinungen und bei Besprechung der Dramen noch kürzere Inhaltsangaben und dafür knappe Untersichten über den Aufbau der Stücke. — Noch einen Wunsch möchte ich einmal äußern, der zwar nicht mit dem Abriß sondern mit dem Hauptwerk in Beziehung steht, nämlich: die hochverdiente Verlagshandlung möge sich entschließen, die nächste „vermehrte und verbesserte" Auflage der Brugier'schen Geschichte der deutschen National-Literatnr in der Weise auszustatten, wie die bei Velh. u. Klasing erschienene Literaturgeschichte von König. Das ungemein bestechende Äußere des König'schen Werkes hat demselben raschen Eingang in vielen Familien verschafft und es zu einem beliebten Weihnachtsgeschenk für Studierende gemacht. Und doch ist dieses Buch vom kath. Standpunkte aus nicht empfehlenswert, daher sollte — und zwar je eher desto besser — etwas Ähnliches auf den kath. Büchermarkt kommen.

Keiser, Rektor.

Vereinsnachrichten.

Die Sektion Zug hält ihre Frühlingsversammlung den 24. April, nachmittags 2 Uhr im Rosenberg bei Zug. — Vorträge über Aluminium und Schulbankfrage. Beratungen über Organisation des Vereinsfestes. Zahlreiche Beteiligung der Vereinsmitglieder und anderer Freunde der christlichen Schule und Erziehung sehr erwünscht. Der Sektionsvorstand.

Briefkasten der Redaktion.

E. in B. — Die Arbeit wird verwertet werden. M. in Sch. — Für diese Nummer leider zu spät. g. Tabellen erhalten; besten Dank. —

Inserate.

Carl Kümmin in Menziken (Aargau),

einzig berechtigter Fabrikant in der Schweiz von **Largiade's patentierten Turngeräten**, empfiehlt den tit. Schulen, Anstalten und Vereinen seine, von ersten Autoritäten rühmlichst besprochenen **Arm- und Brststärker** und **Hanteln** mit festen und reduzierbaren Gewichten zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Prospekte und Preisliste, sowie Ia. Zeugnisse von Schulmännern stehen gerne zu Diensten.

Empfehlenswerte Lehrbücher

aus dem Druck und Verlag von

Friedrich Schultheß in Zürich,

zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Weiblicher Handarbeitsunterricht.

Strickler, Seline. **Der weibliche Handarbeitsunterricht.** Ein Leitfaden für Arbeitslehrerinnen, Mitglieder von Schulbehörden und Frauenkommissionen. Erstes Heft. Mit je 54 Figuren im Texte und 1 lithographischen Tafel Fr. 2. —.
Zweites Heft. Mit 58 Figuren. Fr. 2. —.
Drittes Heft mit 111 Figuren und 2 Tafeln. gr. 8⁰. br. Fr. 3. 60.
— — **Arbeitsschulbüchlein,** enthaltend Strumpfregeln, Maßverhältnisse, Schnittmuster, Flickregeln 2c. Zum Selbstunterricht für die Schülerinnen. Mit 80 Figuren, gr. 8⁰. br.
Weissenbach, Elisabeth, Ober-Arbeitslehrerin. **Arbeitschulkunde.** Systematisch geordneter Leitfaden für einen methodischen Schulunterricht in den weiblichen Handarbeiten. I Teil. **Schul-, Unterrichts- und Erziehungskunde für Arbeitsschulen.** Mit Holzschnitten im Texte. 5. Auflage. 8⁰. br. Fr. 1. 60.
— — II. Teil. **Arbeitskunde für Schule und Haus.** Mit Holzschnitten im Texte. 4. Auflage. 8⁰. br. Fr. 2. 40.
— — **Lehrplan und Katechismus zur Arbeitsschulkunde.** Mit Holzschnitten im Texte. 3. Auflage. 8⁰. br. Fr. — 80.

Turn-Lehrmittel.

Niggeler, J., Turninspektor. **Turnschule** für Knaben und Mädchen. Taschenformat. I. Teil. Das Turnen für die Elementarklassen. 8. Aufl. Fr. 2. —.
Von J. J. Hauswirth durchgesehene Ausgabe mit Porträt. Fr. 2. 50.
II. Teil „ „ „ Realklassen. 5. umgearbeitete Aufl. Fr. 2. —.
— — **Anleitung zum Turnen mit dem Eisenstab.** Mit 48 Figuren. Taschenformat. Fr. 2. —.
*Gleichwie die „Turnschule für Knaben und Mädchen" ist auch dieser Leitfaden schnell beliebt und vielfach eingeführt worden.
— — Guide pour les exercices de gymnastique avec la barre de fer. Traduction de H. Gobat. Fr. 2. —.
Turnschule für den militärischen Vorunterricht der schweizerischen Jugend vom 10. bis 20. Jahre. 2. Auflage. Taschenformat. 50 Cts.

Hans von Matt, Antiquariat in Stans.

Bedeutende Preisermäßigung.

Pädagogische Bibliothek.

III. Serie.

13 Schriften zusammen (statt neu 16 Fr. 35 Cts.) nur 3 Fr. 75 Cts.

Bläß, K. Knaben und Mädchen? Lehrer und Lehrerinnen? oder wohin sollen die Eltern ihre Mädchen in die Schule schicken? Säckingen 1866; br. — **Denkschrift** des kathol. Curatklerus in Baden über die Reform des Volksschulwesens. Freib. 1863; br. — **Denkschrift** über das badische Volksschulwesen von einer Konferenz kathol. Geistlicher. Freib. 1862. — **Dupanloup, Bischof.** Über den Volks-Unterricht. Augsb. 1864; br. — **Hollinger, Jos.** Die gemischte Schule. Ein Mahnruf an die Familienväter. Lahr 1874; br. — **Knecht, F. J.,** (Weihbischof.) Die Lösung der Schulfrage. Freib. 1861; br. — **Ohler, Al. K.** Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichts. Eine systematische Darstellung des gesamten kathol. Volksschulwesens für Geistliche und Lehrer. Mainz 1861. C. — **Rechtsgrundsätze** zur Beurteilung des Gesetzes über Volksschulwesen in Bayern. Aus der erzbischöfl. Denkschrift. Regsb. 1867; br. — **Rheinhardt, W.** Die moderne, höhere Mädchenschule. Frankf. 1884; br. — **Schaching, Otto von.** Der Teufel als Schulmeister. Etwas für Lehrer und Eltern. Wien 1872; br. — **Schule, die,** in ihren Beziehungen zur Kirche, zum Staate und zur Freiheit. Wien 1869; br. — **Schulwesen,** das, in Baden. Auch eine Denkschrift. Freib. 1861; br. — **Zell, Dr. C.** Über die Staatsregie des öffentlichen Unterrichts. Würz. 1864; br.

IV. Serie.

10 Bände zusammen (statt neu 48 Fr. 75 Cts.) nur 10 Fr.

Duesch, D. G. M. Pädagogik oder Wissenschaft der christlichen Erziehung auf dem Standpunkte des kathol. Glaubens. Tübingen 1851; br. — **Eberhard, A.,** Das bayerische Schulgesetz, ein Wort an die Familienväter des Landes. Regsb. 1868; br. — **Franke, P. S.,** (S. J.) Praktische Ratschläge zur christlichen Erziehung der Kinder. Mainz 1878; br. — **Karl, J. W.** Über die alten und die neuen Schulen. Mainz 1846; br. — **Ketteler, M. E. von.** (Bischof.) Die Gefahren der neuen Schulgesetzgebung für die religiös-sittliche Erziehung der Kinder in den Volksschulen. Mainz 1876; br. — **Köhler, J. F.** Die Aufgabe der kath. Volksschule mit Rücksicht auf die Anforderungen der Gegenwart. 2. verb. Aufl. Gmünd 1852. C. — **Münch, M. C. Universallexikon der Erziehungs- und Unterrichtslehre** für Schulaufseher, Geistliche, Lehrer, Erzieher und gebildete Eltern. 3. umgearbeitete und verbesserte Aufl. Herausg. v. H. U. Loé mit einem Anhange enthaltend **Biographien um das Schulwesen und die Jugenderziehung besonders verdienter Manner** von Dr. J. B. Hindl. 3 Bde. Augsb. 1860; br. — **Sitkinger, Konr.** Die Kunst brave Kinder zu erziehen. Dülmen 1879; br.

Privat-Pension

für Schüler, welche die Sekundarschule, das Gymnasium oder die Industrieschule besuchen wollen. Beginn des Schuljahres am 22. April. Nähere Auskunft erteilt

J. Schönenberger, Sekundarlehrer in Zug.

Verlag der Buchdruckerei Huber in Altdorf.

Nager, Aufgaben im **schriftlichen Rechnen** bei den Rekrutenprüfungen. 10. Auflage. Einzelpreis 40 Rp. Schlüssel dazu 20 Rp.

Nager, Aufgaben im **mündlichen Rechnen.** 2. Auflage. 40 Rp.

Nagers „Uebungsstoff für Fortbildungsschulen" erscheint um Mitte Mai in **zweiter, wesentlich unveränderter Auflage.** (OF 4073)